



Erziehungsdepartement

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
Hauptgasse 51
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 67
alfred.steingruber@ed.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 18. August 2020

Medienmitteilung Amt für Berufsbildung und Berufsberatung

Berufswahlverhalten und Lehrstellen 2020 in Appenzell I.Rh.

Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung zeigt die Situation bei den Lehrstellen mit Beginn Sommer 2020 und das Berufswahlverhalten der Innerrhoder Jugendlichen auf.

Lehrstellen im Kanton Appenzell I.Rh.

Auf den Lehrbeginn 2020 konnten 152 neue Lehrverträge beim Amt für Berufsbildung und Berufsberatung genehmigt werden. Die Zahl der Volksschulabgängerinnen und -abgänger hat sich von 222 im Jahr 2010 auf aktuell 139 reduziert. Als direkte Folge hat sich auch die Anzahl der Lehrverträge verkleinert, sodass für den Sommer 2020 insgesamt 459 aktive Lehrverhältnisse registriert sind.

Das Lehrstellenangebot hat sich entgegen den ersten Befürchtungen in diesem Frühling nicht verkleinert. Die Auswahl an Berufen und angebotenen Lehrstellen bestand wie die letzten Jahre aus einem grossen, breiten und sehr vielfältigen Angebot. Insgesamt blieben in diesem Sommer im Kanton Appenzell I.Rh. über 100 Lehrstellen unbesetzt. Vor allem in den Bereichen Detailhandel, Gastronomie und Handwerk sind viele Stellen offen geblieben. Auch hier besteht ein direkter Zusammenhang zur aktuellen demographischen Situation im Kanton und in der übrigen Ostschweiz. Die Berufslehre ist im Kanton Appenzell I.Rh. nach wie vor eine gefragte Ausbildung. Die Förderung der Berufsbildung durch verschiedene Verbände, Betriebe und der «Appenzeller Lehre», sowie die damit verbundene Stärkung der Lehrbetriebe haben mit Sicherheit dazu beigetragen, dass die Lehre in Innerrhoden nach wie vor einen sehr guten Ruf genießt.

Berufswahlverhalten der Innerrhoder Jugendlichen

72% der Innerrhoder Jugendlichen sind im August 2020 in eine Berufslehre gestartet. Rund ein Fünftel besucht weiterführende Schulen, so insbesondere das Gymnasium. Weitere 6% starten in ein Brückenangebot. Bei der Auswahl der Berufe sind bei den Mädchen Präferenzen im kaufmännischen Bereich, in der Gesundheitsbranche und im Detailhandel festzustellen. Bei den Knaben führen die Berufe Zimmermann, Anlagen- und Apparatebauer sowie Koch die Rangliste an.

Kontakt für weitere Fragen

Alfred Steingruber, Leiter Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
(erreichbar von 15.00 bis 15.30 Uhr)

Tel. +41 71 788 93 67
E-Mail alfred.steingruber@ed.ai.ch